

Anlage 1

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Offenes Verfahren nach VOL/A

- a) **Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle und der den Zuschlag erteilenden Stelle:** NaMLab gGmbH, Nöthnitzer Straße 64 a, 01187 Dresden; Tel.-Nr. (0351) 2124990-0, Rückfragen können an Herrn Dr. Ruf, Tel.-Nr. (0351) 2124990-11 gerichtet werden.
- b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung
- c) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung:** Die beabsichtigte Beschaffung beinhaltet die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines voll funktionsfähigen halbautomatischen Drahtbonders. Der Drahtbonder soll für Drahtbonden insbesondere Wedge- und Ball-Bonden) und Epoxy-Die-Attach (Die-Bonden) von Dice auf Standard-Chip-Trägern (Packages) eingesetzt werden. Das System sollte in seiner Gesamtheit eine Tischkonfiguration darstellen und ist für die Installation in einer Laborumgebung vorgesehen. Der vorgesehene Laborraum mit geregelter Temperatur und Luftfeuchte befindet sich im Erdgeschoss der NaMLab gGmbH, Nöthnitzer Straße 64 a, 01187 Dresden.
- Zum Öffnen der Anlage 4a, Leistungsbeschreibung, ist ein Kennwort notwendig, dass unter einkauf@namlab.com oder alexander.ruf@namlab.com angefragt werden muss. Das Kennwort wird dann an die die Anfrage stellende Emailadresse versandt, sofern diese eindeutig einem Unternehmen zuzuordnen ist, z.B. über die Signatur des Absenders.
- d) **Aufteilung in Lose:** nein
- e) **Ausführungsfristen für den Gesamtauftrag:** Beginn: 01.06.2025, Ende spätestens: 30.10.2025.
- f) **Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** NaMLab gGmbH, Nöthnitzer Straße 64 a, 01187 Dresden, Telefon: (0351) 2124990-11, oder elektronisch auf der Internetseite www.eVergabe.de.
- g) **Aufschrift und Form der Angebote:** Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, werden Sie gebeten, ein Angebotsschreiben nebst Anlagen sowie die Anlagen bzw. Vorlagen der Leistungsbeschreibung ausgefüllt und an den vorgesehenen Stellen zu unterschreiben. Angebote können ausschließlich in elektronischer Form bis zum Ablauf der Angebotsfrist (s. u.) in deutscher Sprache über das Vergabeportal eVergabe (www.evergabe.de) gemäß den Vorgaben des Vergabeportals hochgeladen werden.
- h) **Entschädigung für die Verdingungsunterlagen:** keine
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 28.04.2025, 13.00 Uhr
- k) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen:** Der Auftraggeber wünscht eine langfristige Betreuung der Anlage, auch über den Gewährleistungszeitraum hinaus, deshalb machen Sie in Ihrem Angebot Aussagen bzw. legen bei:
1. eine Kopie der Gewerbean- bzw. ummeldung, wenn keine Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister besteht; ansonsten einen Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens;
 2. die unterschriebene Leistungsbeschreibung (Anlage 4a)
 3. die unterschriebene Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Anlage 5) mit einem Nachweis einer ausreichenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung;

4. Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Eigenerklärung zum Unternehmen, Anlage 6);
5. Referenzen des Unternehmens zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, mit Firmenanschrift, Telefonnummer und ohne personenbezogene Daten (Anlage 7);

Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt. Sachsen) übergeben werden.

- l) **Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:** keine, siehe Punkt m).
- m) **Zahlungsbedingungen:** 100% nach Lieferung und Abnahme; der Bieter hat eine Bestätigung der Zahlungsbedingungen in Anlage 4a (Leistungsbeschreibung) zu unterschreiben.
- n) **Zuschlags- und Bindefrist:** 15.06.2025; Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist sind Sie an Ihr Angebot gebunden.
- o) **Nebenangebote und Änderungsvorschläge:** Sind nicht zugelassen.
- p) **Bietergemeinschaften:** Angebote von Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.
- q) **Informationspflicht:** Der Auftraggeber informiert die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots sowie den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Er gibt die Information schriftlich spätestens 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax oder auf dem elektronischen Weg spätestens 10 Kalendertage vor der Zuschlagserteilung ab (§ 101a Absatz 1 GWB).
- r) **Aufhebung:** Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausschreibung gemäß VOL/A ganz oder teilweise aufzuheben.